

ÖRK verurteilt Schändung des geschichtlich bedeutenden protestantischen Friedhofs in Jerusalem

MELDUNG

ÖRK verurteilt Schändung des geschichtlich bedeutenden protestantischen Friedhofs in Jerusalem

Gemeinsam mit der Anglikanischen Diözese von Jerusalem und allen Kirchen im Heiligen Land verurteilte der Generalsekretär des Ökumenischen Rats der Kirchen Pastor Prof. Dr. Jerry Pillay die Schändung des geschichtlich bedeutsamen protestantischen Friedhofs am Zionsberg.



Über 30 Gräber wurden auf dem protestantischen Friedhof am Zionsberg in Jerusalem mutwillig beschädigt.

Foto:
ÖRK

05 Januar 2023

Israel, Jerusalem, Palestine

Rev. Prof. Dr Jerry Pillay, WCC general secretary

Diesen Artikel weitergeben

Naher Osten

Kirchen und Naher Osten: Solidarität und Zeugnis für den Frieden

Über 30 Gräber wurden mutwillig beschädigt.

„Der hier gezeigte Mangel an Respekt vor den Verstorbenen und die Provokation der christlichen Gemeinschaft ist absolut inakzeptabel“, sagte Pillay. „Der Anschlag wurde von Sicherheitskameras aufgezeichnet und geht auf das Konto von Vandalen, die offensichtlich von blindem religiösem Eifer und Hass motiviert waren. Das Ganze passierte am 1. Januar 2023, am helllichten Tag.“

Pillay fügte hinzu, ein solcher Vorfall diene dazu, die wiederholt von den Kirchenoberhäuptern in Jerusalem geäußerte Besorgnis über vermehrte Angriffe und zunehmende Bedrohungen der christlichen Gemeinschaft durch extremistische Elemente in der israelischen Gesellschaft zu unterstreichen.

„Wir begrüßen die von Präsident Herzog, Oberrabbiner Mirvis und dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten in ihren Stellungnahmen geäußerte Unterstützung“, sagte Pillay. „Wir ersuchen die israelischen Behörden darum, sicherzustellen, dass die Täter mit den Mitteln des Gesetzes zur Rechenschaft gezogen werden, dass wirksamere Maßnahmen ergriffen werden, um die Gefahr weiterer solcher Anschläge zu entschärfen und der christlichen Gemeinschaft in Jerusalem und dem ganzen Land im Zusammenhang mit dem gestiegenen Grad an extremistischen Bedrohungen Zuversicht zu geben.“

Abschließend sagte Pillay: „Die weltweite Gemeinschaft der ÖRK-Mitgliedskirchen bekräftigt erneut ihre Verpflichtung, die Kirchen und christlichen Gemeinschaft im Heiligen Land durch Gebete und aktive Solidarität zu unterstützen.“

ÖRK-Stellungnahme zur Schändung des historischen protestantischen Friedhofs in Jerusalem

Statement of The Episcopal Diocese of Jerusalem

Image



Archbishop Hosam Naoum speaking at the press conference in the Protestant Cemetery at Mt. Zion after the vandalism.

Foto:
The Episcopal Diocese of Jerusalem

ÖRK-News abonnieren

Bitte füllen Sie dieses Formular aus, wenn Sie Neuigkeiten und Updates des ÖRK per E-Mail erhalten möchten.

[Datenschutzerklärung](#)



Kirchen und Naher Osten: Solidarität und Zeugnis für den Frieden

Related Content

MELDUNG



Gebete für Hoffnung und Versöhnung beim Entzünden der Lichter am Weihnachtsbaum auf dem Jaffa Square

22 Dezember 2022

FEATUREARTIKEL



Eine 26-Jährige in Jerusalem sagt „ohne einen Personalausweis verlor ich mein Recht auf ein normales Leben“

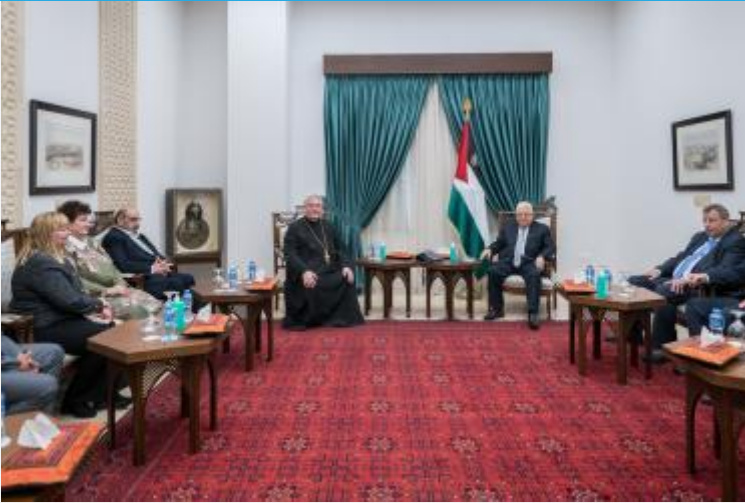
15 Dezember 2022

FOTO-ESSAY



Bethlehem: Bei Vorbereitungen auf Weihnachten „geht es immer um die Gemeinschaft“

06 Dezember 2022



ÖRK im Rahmen seines „Engagements für Gerechtigkeit und Frieden“ zu Gast bei Palästinenserpräsident Mahmud Abbas

28 November 2022



ÖRK an Feier zum 17. Jubiläum der Inthronisation Seiner Seligkeit Theophilos III., Patriarch von Jerusalem und ganz Palästina

24 November 2022

MELDUNG



Beratungsausschuss für Verbindungsbüro in Jerusalem plant auf erster vorbereitender Tagung für die Zukunft

24 November 2022

[SEE MORE](#)

Besuchen Sie den ÖRK

Ecumenical Centre,
1 Route des Morillons
1218 Le Grand-Saconnex
Switzerland